



**Berner Reha**  
Zentrum



**Geschäftsjahr 2022**

# Inhaltsverzeichnis

Berner Reha Zentrum – mir sy uf nöie Wäge .....	1
Stimmen.....	2
Interessante Zahlen .....	5
Patientenzahlen .....	5
Patientenstatistik.....	5
Demographische Patientenstruktur .....	6
Finanzzahlen .....	6
Aufwandstruktur .....	7
Ertragsstruktur nach Herkunft.....	7
Personalzahlen .....	8
Personalstatistik.....	8
Personalentwicklung .....	8
Weitere Zahlen.....	9
Lebensmittelaufwand .....	9
Energieverbrauch .....	10
Organisation .....	11
Verwaltungsrat .....	11
Geschäftsleitung .....	12
Bereiche Medizin .....	13
Bereich Pflege.....	14
Bereich Dienste und Betrieb .....	15
Bereich Hotellerie .....	15
Bereich Direktion .....	15
Aktionär .....	16
Stiftungsrat.....	16
Berner Reha Zentrum.....	17

# Berner Reha Zentrum – mir sy uf nöie Wäge



Jürg Wägli und Reto Heiz

Liebe Leserin, lieber Leser

«Mir sy uf nöie Wäge» ist die wohl treffendste Aussage für unser Geschäftsjahr 2022. Natürlich sind wir nicht die einzigen, welche sich im letzten Jahr aufgemacht haben, um neue Wege zu beschreiten. In diesem Geschäftsbericht erzählen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein Patient und ein Geschäftspartner, inwiefern sie sich im vergangenen Jahr auf neue Wege eingelassen haben.

Das Berner Reha Zentrum hat sich in vielerlei Hinsicht auf neue Wege begeben:

Am 1. Januar 2022 wurde schweizweit das neue Tarifsystem ST-Reha eingeführt. So auch im Berner Reha Zentrum. Die Einführung ist ohne «böse» Überraschungen gelungen. Unsere Aufgabe wird nun sein, die Einführungsversion Schritt für Schritt zu verbessern und die üblichen «Kinderkrankheiten» auszukurieren.

Im Herbst konnten wir uns nach einer langen Planungsphase auf den Weg machen, um das Bauprojekt «Big Picture» bis 2026 zu realisieren. Mit diesem Projekt soll in den nächsten vier Jahren die Leistungsfähigkeit und Attraktivität unserer Immobilien in erster Linie für unsere Patientinnen und Patienten, aber ganz besonders auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessert werden.

Nach einer zweijährigen, intensiven Vorbereitung konnten alle wichtigen Fragen geklärt und geregelt werden, damit das Berner Reha Zentrum in die Insel Gruppe integriert werden kann. Aus

diesen Arbeiten ist der neue Medizinbereich Rehabilitation & Sportmedizin entstanden, der pünktlich per 1. Januar 2023 in Betrieb genommen wurde.

Bei allen neuen Wegen, die wir gehen, gegangen sind oder noch gehen werden, stand immer der gleiche Gedanke im Vordergrund, den Antoine de Saint-Exupéry sehr schön beschrieben hat:

«Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.»

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben einmal mehr mit viel Herzblut und Engagement dafür gesorgt, dass das Berner Reha Zentrum eine hervorragende Klinik ist und bleibt. Uns ist klar, dass wir auch dank unseren vielen und guten Kooperations- und Geschäftspartnern erfolgreich sind. Auch ihnen wollen wir an dieser Stelle herzlich danken.

Merci viu mau!

# Stimmen



**Andreas Jeremias**

*Medizinischer Masseur*

«Vor meiner Ausbildung zum Medizinischen Masseur war ich im Tropenhaus Frutigen in der Fischzucht tätig. Ich spürte aber das Verlangen mit Menschen zu arbeiten und war schon immer an der Medizin und dem menschlichen Körper interessiert. Damals habe ich auch Tiefen erlebt und wusste noch nicht, in welchem Berufsfeld ich zu Hause bin. Aus dieser schwierigen Zeit heraus ist nun etwas Schönes entstanden. Im Oktober 2022 habe ich meine Ausbildung zum Medizinischen Masseur abgeschlossen, wir nennen es hier auch Physikalische Therapie. Durch diesen neuen Beruf habe ich viel dazugewonnen und ich bin überzeugt, dass dies der richtige Weg für mich ist.

In der Regel kommen die Patientinnen und Patienten gerne zu uns in die Physikalische Therapie, denn hier können sie sich einfach hinlegen und müssen selbst nicht viel machen. Am häufigsten mache ich die Manuelle Lymphdrainage: Bei Wassereinlagerungen aktivieren wir mit Massagen und Kompressionsbandagen den Rückfluss. Ich schätze es sehr, dass wir gewisse Freiheiten haben bei der individuellen Behandlung und auf alternative Methoden zurückgreifen können. Zum Beispiel die Fussreflexzonenmassage ist etwas Geniales, das habe ich auch an meinem eigenen Körper erfahren. Und es ist sehr wertvoll, sich einfach hinzusetzen, den Menschen in die Augen zu schauen und zuzuhören. Wenn sie sich öffnen können, entsteht eine ganz andere Stimmung und das wirkt sich auch auf die Behandlung aus.»



**Anja Gyger**

*Fachfrau Gesundheit, Berufsbildnerin*

«Ich habe bereits hier in Heiligenschwendi meine Ausbildung gemacht. Im November 2022 habe ich die Berufsbildung Fachfrau / Fachmann Gesundheit übernommen. Nun möchte ich die Lernenden genauso gut begleiten, wie ich selbst begleitet worden bin. So habe ich jetzt viel mehr Verantwortung, laufe mit den Lernenden mit und schaue, wo ich sie unterstützen kann. Ich weiss noch haargenau, wie es sich auf der anderen Seite anfühlte, wie nervös ich damals war. Nun stehe ich auf dieser Seite und bin auch wieder nervös. Ich versuche mich an meine eigene Ausbildung zurückzuerinnern und zu überlegen, wo ich etwas mehr unterstützen und wo vielleicht etwas lockerer sein kann.

Ganz besonders freue ich mich darauf, im kommenden Jahr zwei Lernende zur Abschlussprüfung zu begleiten. Und ich schätze dieses tolle Team, mit dem ich hier arbeiten darf. In Zukunft wird es in der Pflege viel Umbruch geben. Durch den Personalmangel können die Patientinnen und Patienten manchmal nicht so vielseitig betreut werden, wie wir uns wünschen würden, schliesslich befinden sie sich ja in einer Ausnahmesituation. Letzten Sommer habe ich die BMS abgeschlossen. Damit gehen mehr Türen auf, aber ich muss mir dann auch überlegen, durch welche ich gehen möchte. Es wird sicher weiterhin etwas mit Menschen sein.»



## **Sofia Bühler**

*Gruppenleitung Restaurant*

«Seit November 2022 darf ich als Gruppenleitung Restaurant hier im Berner Reha Zentrum arbeiten und es gefällt mir wirklich sehr gut. Unter der Woche habe ich vor allem mit den Mitarbeitenden zu tun, aber am Sonntag kommen häufig auch Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen zum Essen. Ich habe die Ausbildung zur Köchin und anschliessend die Hotelfachschule gemacht. Jetzt finde ich es cool, dass ich das, was ich in der Hotelfachschule gelernt habe, umsetzen kann. Ich habe bereits in einem Viersternehotel gearbeitet, in einer Bar, in der Psychiatrie und in einem Gasthaus – also wirklich viele Facetten der Branche gesehen. Es ist zwar überall extrem unterschiedlich, aber der Grundgedanke bleibt immer der gleiche: Ich möchte meine Gäste glücklich machen und dafür sorgen, dass sie sich wohlfühlen.

Ich mag Abwechslung und Neues. Mein Traum wäre es, irgendwann mein eigenes Café zu eröffnen. Vielleicht auch erst in zehn oder zwanzig Jahren. Jetzt möchte ich erst einmal hier ankommen und bleiben. Beim Umbau des Restaurants darf ich auch mitdenken, wir haben schon einige Ideen, aber da darf ich wohl noch nicht zu viel verraten.»



## **Helene Beutler**

*Assistenzärztin*

«Nach dem Studium habe ich sechs Jahre in der Rechtsmedizin gearbeitet und mich nun neu orientiert: Im Dezember 2021 habe ich im Berner Reha Zentrum angefangen, um meine Weiterbildung zur Fachärztin abzuschliessen. Als Assistenzärztin bin ich auf einer Station eingeteilt, wo ich zu den Patientinnen und Patienten gehe und schaue, was sie brauchen, Medikamente einstelle und mit ihnen ihre Heimkehr plane. Dies alles natürlich im Zusammenspiel mit den verschiedenen Disziplinen wie Physiotherapie und Sozialberatung.

Ich habe mindestens eine halbe Stunde Arbeitsweg, das ist irgendwie schön, wenn einem diese Zeit zur Verfügung steht – ich höre zum Beispiel sehr gerne Podcasts und kann diese Zeit so gut für mich nutzen.

Das vergangene Jahr hier in Heiligenschwendi war mein erstes in einem klinischen Zentrum. Ich wollte es nutzen, um zu schauen, ob diese Richtung zu mir passt. Da ich mich hier sehr wohlfühlt habe, möchte ich diesen Weg gerne weitergehen. Bald wechsle ich ins Siloah nach Gümliigen in die Innere Medizin. Ich freue mich darauf, wieder etwas Neues zu sehen, möchte mir aber gar nicht zu viele Gedanken im Voraus machen, sondern einfach offen an die Situation herangehen und mich überraschen lassen.»



## **Jürg Stäubli**

*Ehemaliger Patient*

«Mein Aufenthalt hier ist für mich sehr viel Neuland. Ich bin 71 und durfte bisher recht gesund sein. Durch die Covid-Erkrankung lag ich mit einem schweren Infekt zwei Wochen im Spital, dann hiess es: «Herr Stäubli, Sie müssen noch irgendwo hin.» Ich komme aus Aarburg und wusste gar nicht genau, wo Heiligenschwendi liegt, obwohl ich die Thunerseeegend eigentlich kenne. Ich bin begeistert, dass ich hier sein darf. Das Therapieangebot ist so breit und die Mitarbeitenden geben sich Mühe, es auf den einzelnen Menschen zuzuschustern, das ist eine Heidenarbeit und eine Meisterleistung. Dann kommt die Verpflegung dazu, da habe ich auch einen neuen Weg eingeschlagen: ein bisschen herzfrequenzfreundlicher, weniger Fleisch und ökologischer.

Langsam kommen meine Stimme und meine Kraft zurück – die verschiedenen Therapien helfen mir, wieder auf die Beine zu kommen. Mein Ziel ist, dass ich meine Fitness wieder zurückerhalte. Ich vermisse natürlich mein Zuhause und meine Frau. Ich möchte gerne wieder Sport machen: schwimmen, mit dem E-Bike unterwegs sein, wandern und mit meinen Enkelkindern spielen. Heute ist 71 ja nicht so ein hohes Alter, da hat man noch einiges vor sich.»



## **Uwe E. Jocham**

*Direktionspräsident der Insel Gruppe*

«Der gemeinsame Weg der Insel Gruppe mit dem Berner Reha Zentrum ist für mich auch eine persönliche Herzensangelegenheit: Vor 22 Jahren bin ich mit meiner Familie nach Goldwil gezogen, wo wir 13 Jahre gelebt haben. Wir sind oft von Heiligenschwendi aus auf die Blume gewandert, das tun wir auch heute noch gerne. Ich fühle mich als Thuner und die Region liegt mir sehr am Herzen. Die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit, welche alle verantwortlichen Personen von Anfang an angestrebt haben, empfinde ich als sehr positiv. In meiner beruflichen Laufbahn habe ich etliche Integrationen und Kooperationen erlebt. Ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Umsetzung ist das Vertrauen der verantwortlichen Personen in den gemeinsamen Weg. Indem wir uns gegenseitig stärken, stellen wir die Leistungsfähigkeit im Rehabilitationsbereich langfristig sicher und die Weiterentwicklung erhält ein breites Fundament. Für Mitarbeitende eröffnen sich neue Potenziale sowie erweiterte Aus- und Weiterbildungsoptionen. Solche Integrationen sind immer auch mit Veränderungen, Unsicherheit, vielleicht sogar Ängsten verbunden. Wir wollen die gemeinsamen Wege nicht überfordern, sondern auch die Kulturen in die Prozesse integrieren. Sowohl die Insel Gruppe wie auch das Berner Reha Zentrum sind regional stark verwurzelt und haben eine lange Geschichte. Diese beiden Berner Institutionen zu verbinden, ist ein wegweisender Schritt in die Zukunft. Wir freuen uns, das Berner Reha Zentrum mit seinen engagierten Mitarbeitenden mit offenen Armen in die Inselfamilie aufzunehmen.»

# Interessante Zahlen

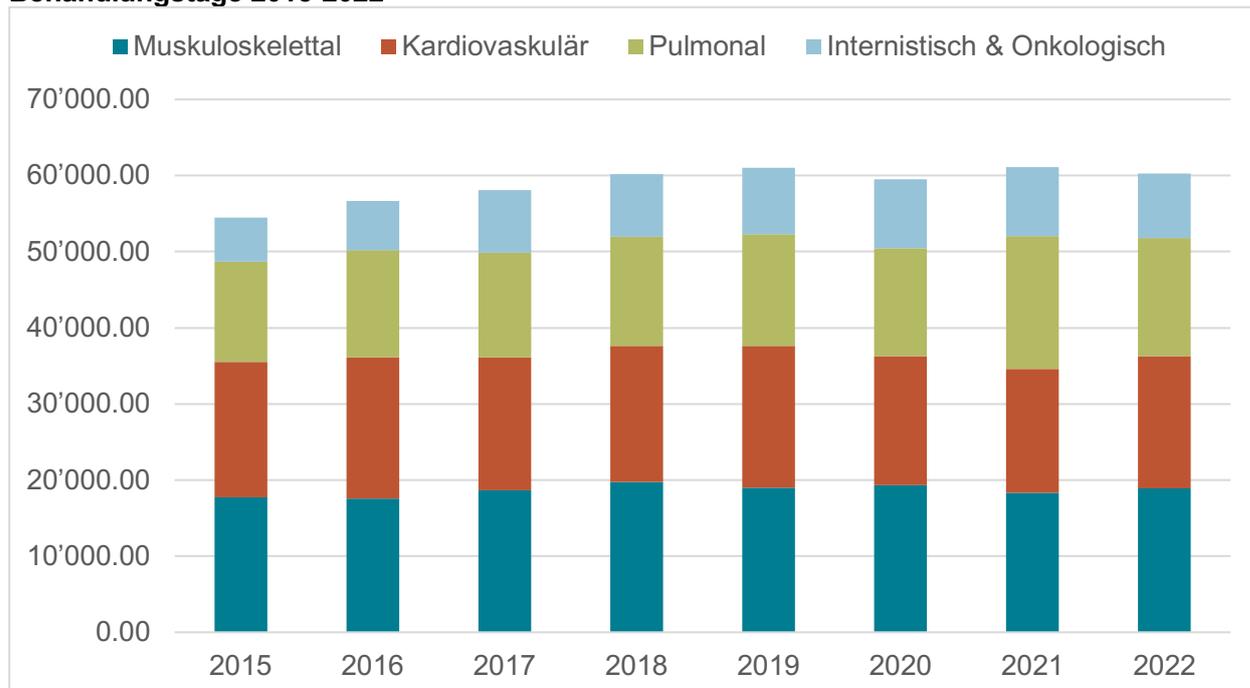
## Patientenzahlen

### Patientenstatistik

Die geriatrischen Patientinnen und Patienten sind in den jeweiligen organspezifischen Linien enthalten.

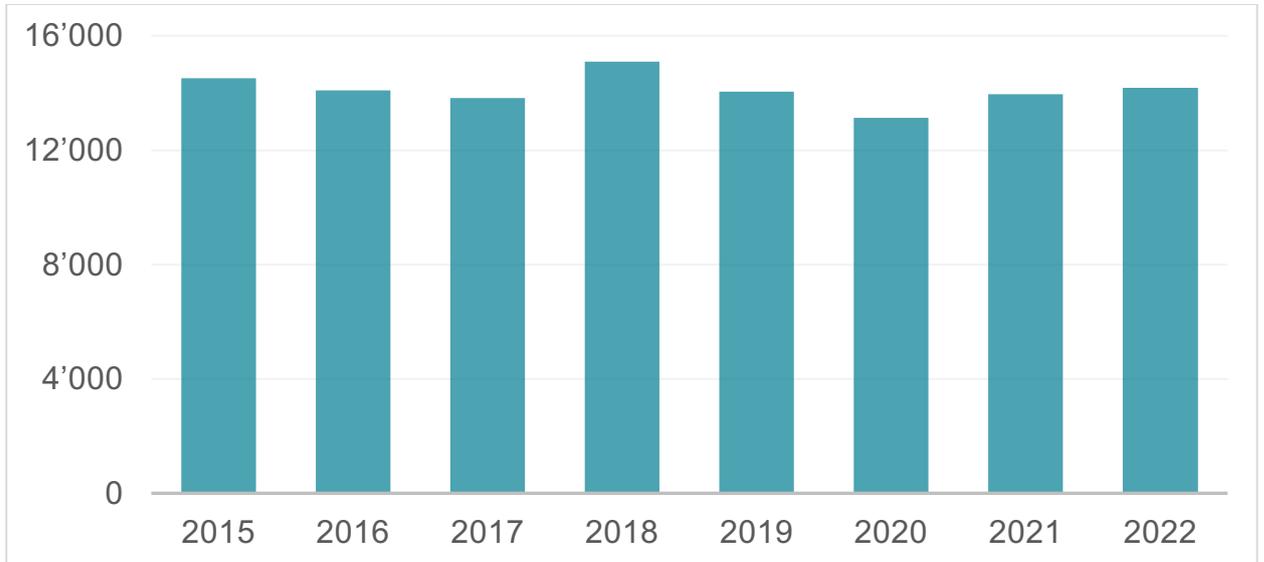
Patientenzahlen pro Linie	Behandlungstage		Anzahl Patienten		Aufenthalt in Tagen (Mittelwert)	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Muskuloskelettale Rehabilitation	18'898	18'348	946	941	20.0	19.5
Kardiovaskuläre Rehabilitation	17'390	16'228	893	851	19.5	19.1
Pulmonale Rehabilitation	15'474	17'466	744	818	20.8	21.4
Internistische und Onkologische Rehabilitation	8'536	9'062	435	486	19.6	18.6
<b>Total</b>	<b>60'298</b>	<b>61'104</b>	<b>3'018</b>	<b>3'096</b>	<b>20.0</b>	<b>19.7</b>

### Behandlungstage 2015-2022

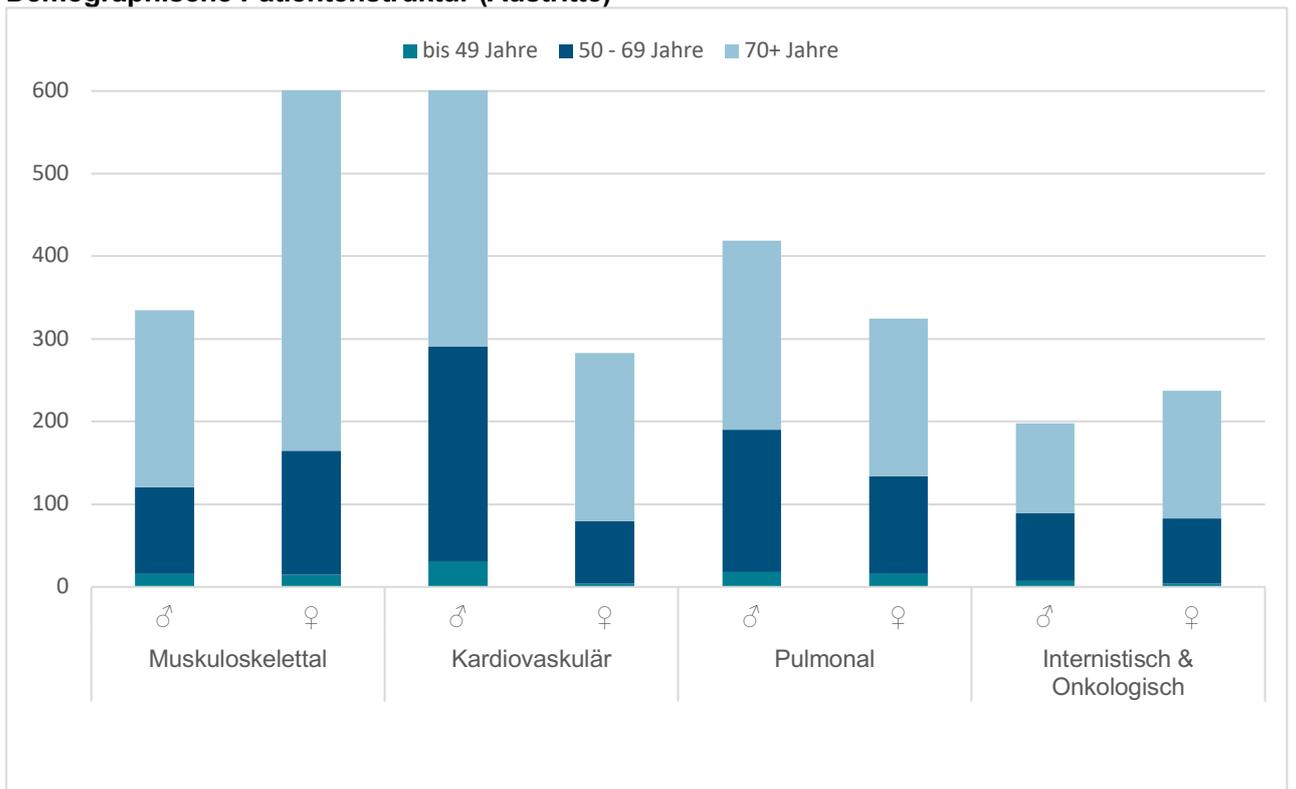


### Behandlungstage Zusatzversicherte 2015-2022

Der Anteil Zusatzversicherte konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden und betrug im Jahr 2022 24%.



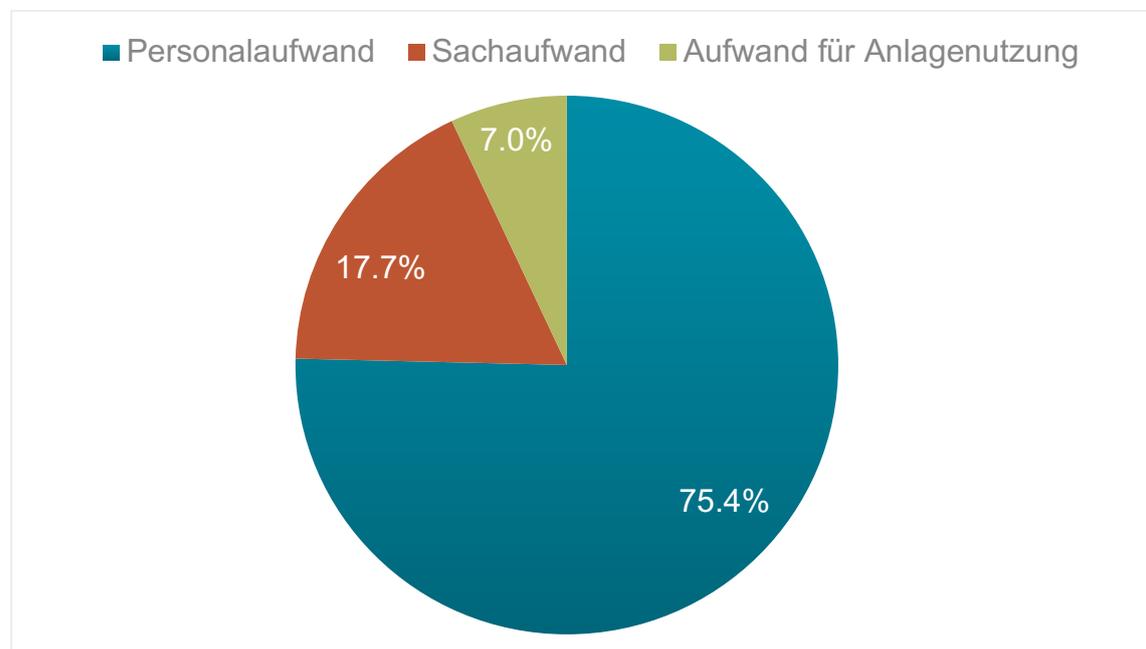
### Demographische Patientenstruktur (Austritte)



## Finanzzahlen

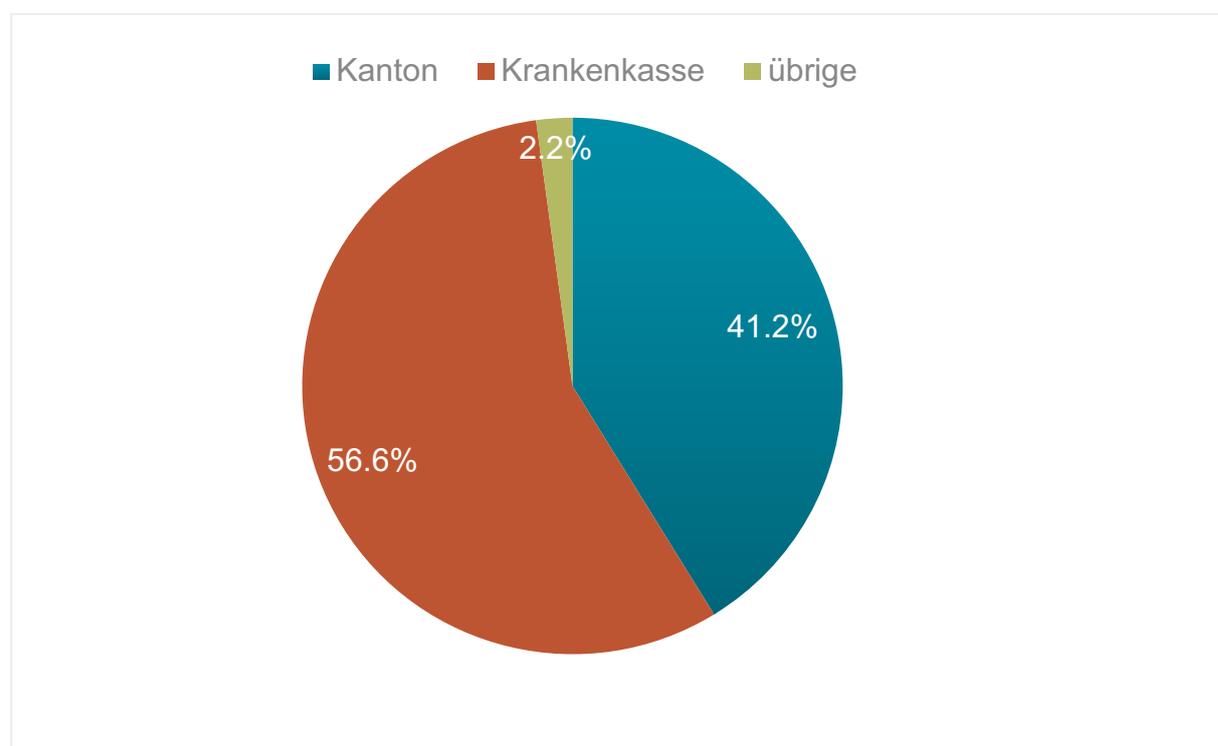
### Aufwandstruktur

Den mit Abstand grössten Aufwandsposten verwenden wir für unsere Mitarbeitenden.



### Ertragsstruktur nach Herkunft

Gemäss KVG werden 55% der Kosten von den Kantonen und 45% von den Krankenkassen übernommen. Wie die Grafik zeigt, gilt das nicht für alle, sondern nur für grundversicherte Personen.



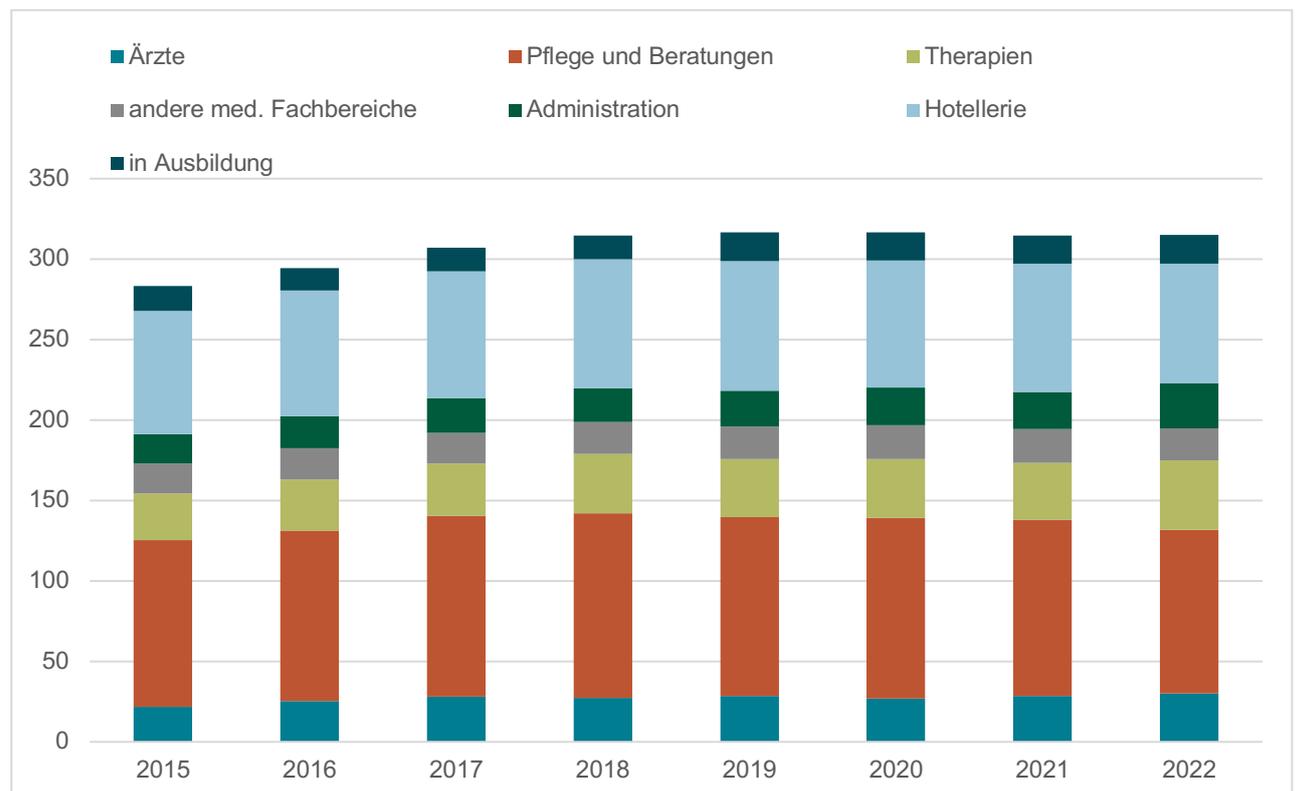
# Personalzahlen

## Personalstatistik (Anzahl Stellen)

Ärzte	30.2
Pflege und Beratungen	101.4
Therapien	43.2
andere med. Fachbereiche	20.1
Administration	27.9
Hotellerie	74.5
in Ausbildung	17.5
<b>Total Stellen</b>	<b>314.9</b>
Anzahl Angestellte	460
Anzahl freiwillige Mitarbeitende	19
<b>Total Mitarbeitende</b>	<b>479</b>

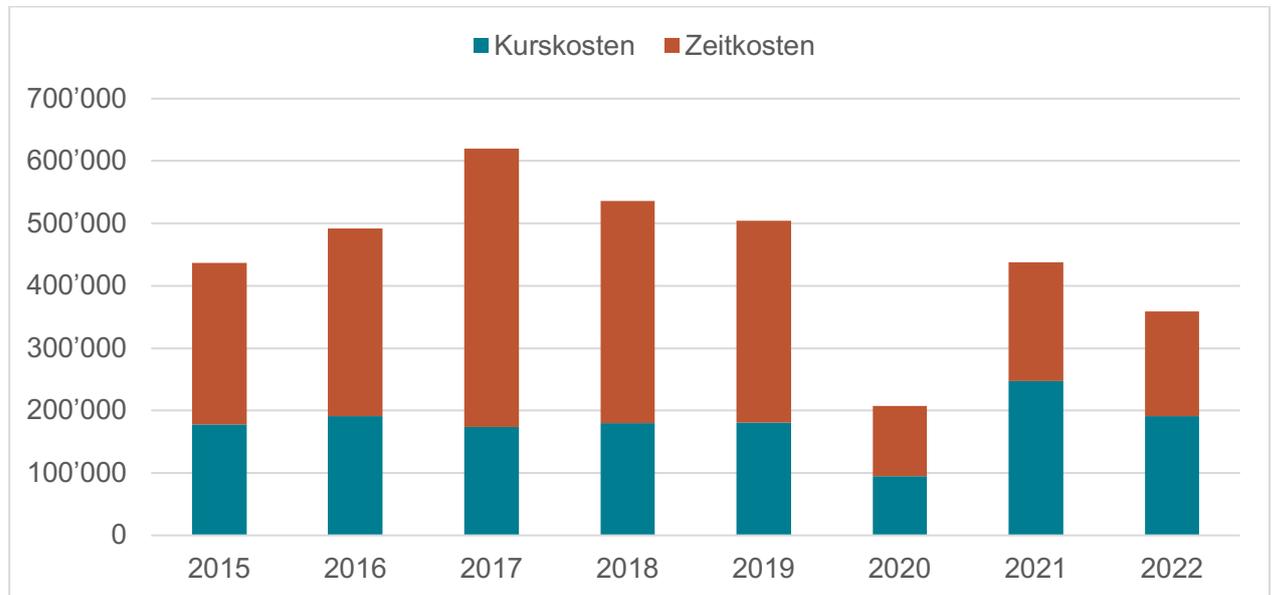
## Personalentwicklung (Anzahl Stellen)

Der Personalbestand korreliert sehr stark mit den Behandlungstagen und ist in den letzten Jahren konstant geblieben.



### Fort- und Weiterbildungskosten

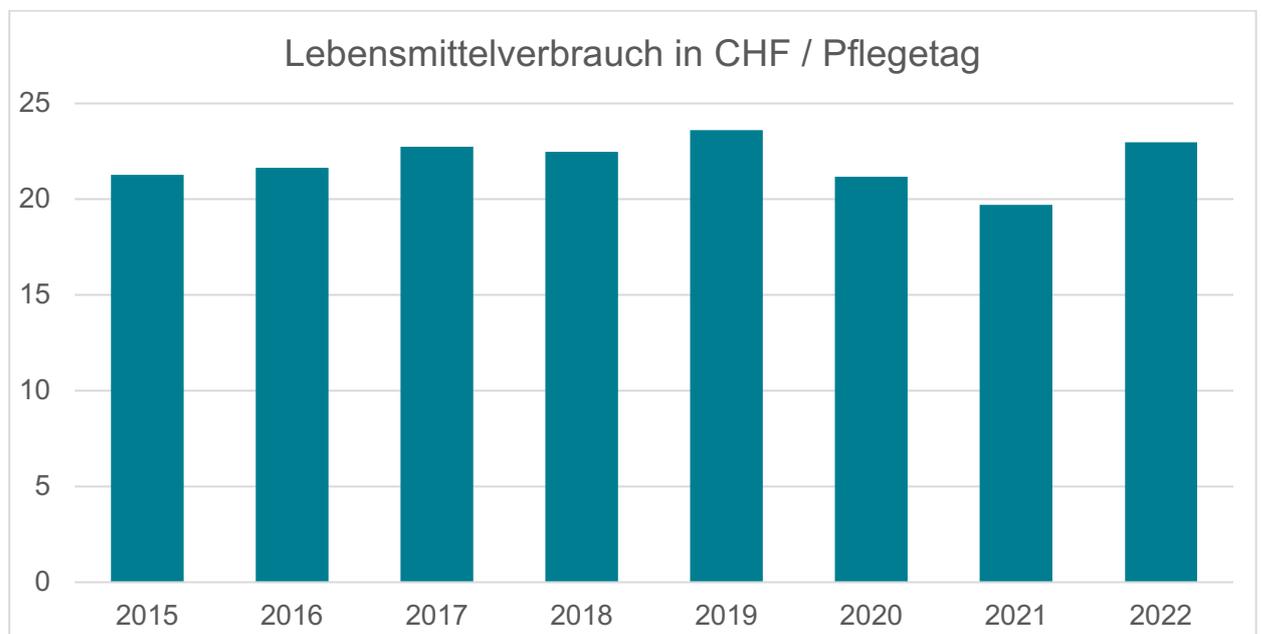
Die angestrebte halbe Million für Fort- und Weiterbildungen konnten nach dem «Covid-Taucher» noch nicht ganz erreicht werden.



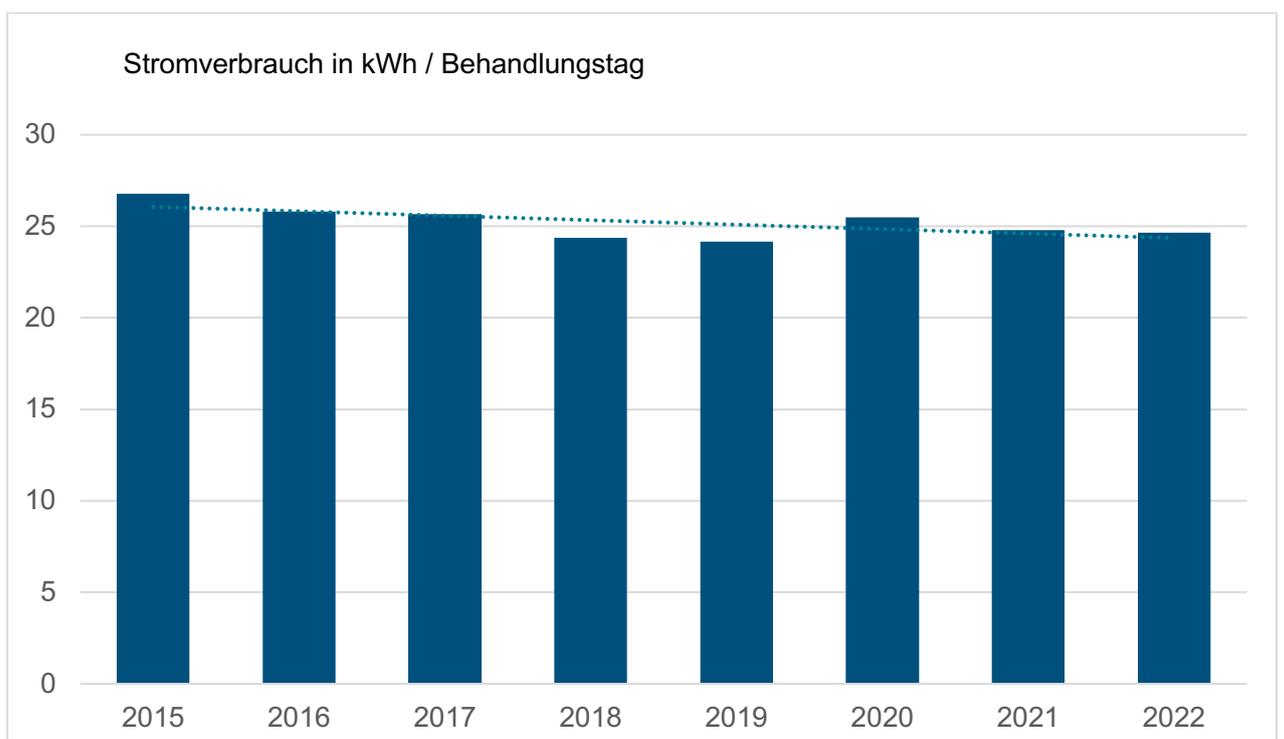
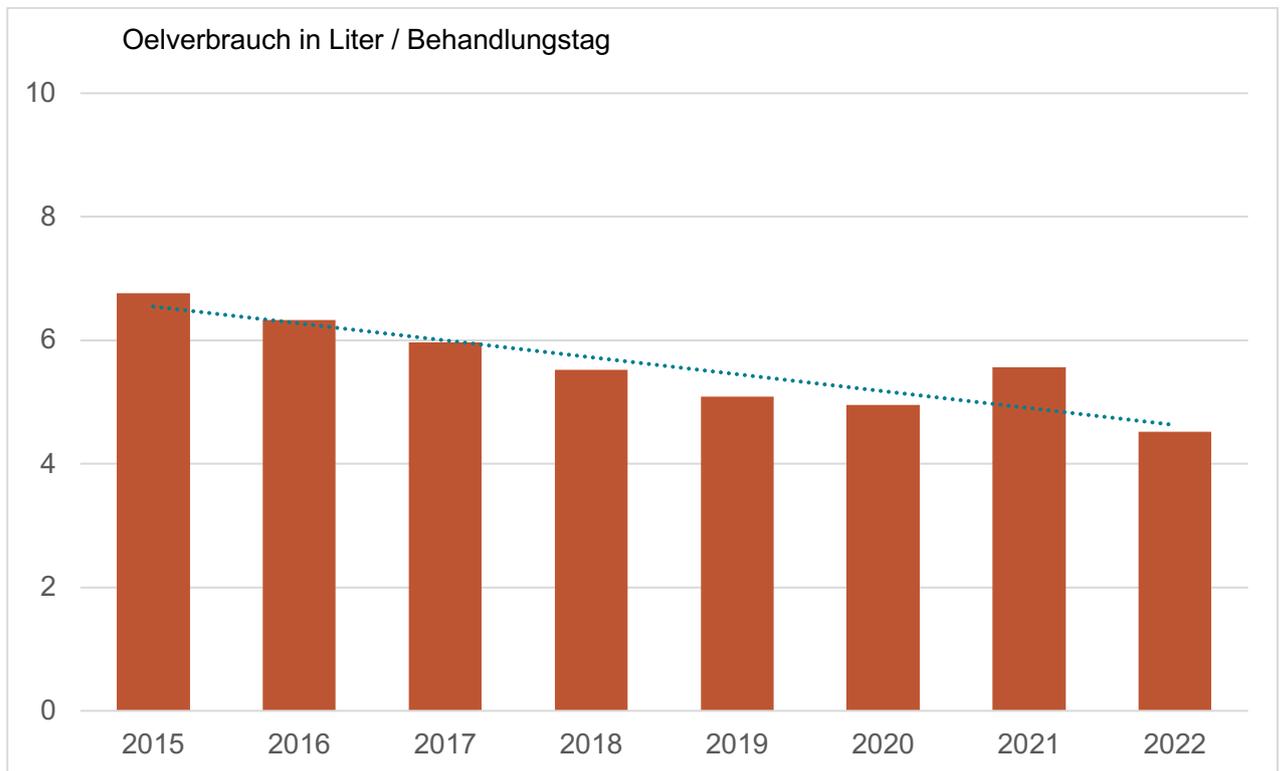
### Weitere Zahlen

#### Lebensmittelaufwand

Der eingeschränkte Restaurationsbetrieb hatte in den Jahren 2020 und 2021 Auswirkungen auf den Lebensmittelaufwand. 2022 hat sich die Situation wieder normalisiert.



## Energieverbrauch



# Organisation

## Verwaltungsrat



v.l.n.r: Hans-Peter Kohler, Barbara Büschi, Reto Heiz, Yvonne Muri, Markus Meyer

Präsident

Reto Heiz  
Lic. rer. pol.

Vizepräsidentin

Barbara Büschi  
Stv. Direktorin Staatssekretariat für Migration

Mitglieder

Prof. Dr. med. Hans-Peter Kohler  
Gemeinderat Köniz und Grossrat

Yvonne Muri  
Geschäftsführerin Muri Consulting GmbH

Dr. iur. Markus Meyer  
Rechtsanwalt/VRP Bracher & Partner

## Geschäftsleitung



v. l. n. r.: Thomas Schär, Andreas Reber, Ursula Steiger, Annemarie Brönnimann, Jürg Wägli, Patrick Brun, Ann van Hoof, Hansueli Tschanz

Direktor

Jürg Wägli (Vorsitz)

Leiter Dienste und Betrieb / stv. Direktor

Thomas Schär

Chefärztin Muskuloskelettale Rehabilitation

Dr. med. Ursula Steiger

Chefarzt Kardiovaskuläre Rehabilitation

Dr. med. Hansueli Tschanz

Chefarzt Pulmonale, Internistische,  
Onkologische und Geriatrische Rehabilitation

Dr. med. Patrick Brun

Leiterin Therapien, Prävention, Beratung

Ann van Hoof

Leiterin Pflege

Annemarie Brönnimann

Leiter Hotellerie

Andreas Reber

## Bereiche Medizin

Chefärztin Muskuloskelettale Rehabilitation	Dr. med. Ursula Steiger FMH Rheumatologie, Physikalische Medizin u. Rehabilitation / Innere Medizin
Chefarzt Kardiovaskuläre Rehabilitation	Dr. med. Hansueli Tschanz FMH Kardiologie / Innere Medizin
Chefarzt Pulmonale, Internistische & Onkologische sowie Geriatrische Rehabilitation	Dr. med. Patrick Brun FMH Pneumologie / Innere Medizin FMH / Schlafmedizin SGSSC
Oberärzte	Dr. med. Friederike Matter FMH Kardiologie / Innere Medizin  Dr. med. Nicole Josi-Clerc FMH Innere Medizin  Dr. med. Kuroschi Purkabiri  Dr. med. Marco Coiro
Leiterin Medizinisches Sekretariat / Chefarztsekretärin Muskuloskelettal	Madeleine Egli
Chefärztinsekretär Muskuloskelettal	Daniel Bieri
Chefarztsekretärin Kardiovaskulär	Andrea Brand
Chefarztsekretärin Pulmonal, Internistisch & Onkologisch sowie Geriatrisch	Therese Flückiger
Leiter Sozialberatung	Patrick Zangerlé
Leiter Klinische Psychologie	Vladimir Vlasaty
Leiterin Labor	Regula Ruch
Leiterin Funktionsdiagnostik	Ruth Pfoster
Leiterin Apotheke	Annina Baumann

## Bereich Therapien, Prävention, Beratung

Bereichsleiterin	Ann van Hoof
stv. Bereichsleiter und Leiter Therapien Thun	Jaroslav Krygowski
Fachbereichsleiter	Rufus Deurwaarder
Therapieexpertin Muskuloskelettale Physiotherapie	Rebekka Vögeli
Therapieexpertin Kardiovaskuläre Physiotherapie	Valérie Zumbrunnen
Therapieexperte Pulmonale Physiotherapie	Thomas Nydegger
Therapieexpertin Internistische Therapie	Hanna Gottschalk
Therapieexpertin Physikalische Therapie	Daniela Heinemann
Therapieexpertin Ergotherapie	Prisca Schmassmann

## Bereich Pflege

Bereichsleiterin	Annemarie Brönnimann
Pflegeexpertin & tacs®-Verantwortliche	Larissa Wüthrich
Pflegeexpertin	Edith Sextl
Bildungsverantwortliche	Liliane Müller
Tageskoordination / Patientenmanagement	Eliane Brügger
Abteilungsleitungen	Riana Hofmann Dirk Lorscheider Ellen Nettels Sebesa Chefa Gyr Patrik Afdugafar Hamzic

## Bereich Dienste und Betrieb

Bereichsleiter Dienste und Betrieb	Thomas Schär
Leiterin Finanzen u. Managementsupport / stv. Bereichsleiterin Dienste und Betrieb	Natascha Jutzi
Leiterin Bettendisposition	Christina Wittwer
Leiterin Empfang	Beatrice Krähenbühl
Leiterin Human Resources	Claudia Urban
Leiter Technik und Sicherheit	André Hadorn
Leiter Arbeitssicherheit und Bauprojekte	Matthias Zimmermann
Leiter IT	Kevin Eich

## Bereich Hotellerie

Bereichsleiter Hotellerie	Andreas Reber
Leiter Gästeservice/Restaurant / stv. Bereichsleiter Hotellerie	Beat Allenbach
Leiter Hauswirtschaft	Ali Yilmaz
Leiterin Küche	Gabi Pfister
Leiter Zentralbeschaffung	vakant
Leiterin Coiffeur	Marianne Kormann

## Bereich Direktion

Direktor	Jürg Wägli
Direktionsassistentin / stv. Bereichsleiterin Direktion	Michèle Monnard
Leiterin Qualitätsmanagement / Strategisches Controlling	Rahel Kena
Leiterin Medizininformatik	Jutta Spengler
Leiter Medizincontrolling	Markus Iff
Leiter Berner Reha Research	Thimo Marcin

## Aktionär

Stiftung für medizinische Weiterbehandlung, Rehabilitation und Prävention BRH, mit Sitz in Bern.

## Stiftungsrat

Präsident	Dr. iur. Markus Meyer Rechtsanwalt, Bracher & Partner
Vizepräsident	Marco Rohrbach Dipl. Bankfachmann, Vermögensverwalter, MAS Financial Consulting, Partner Invethos AG, Bern
Mitglied der Geschäftsstelle	Dr. pharm. Enea Martinelli Spitalapotheker, Spitäler fmi AG
Mitglieder	Franziska Berger CEO Spital Lachen  Peter Brechbühler Geschäftsführer SMAB AG  Prof. Dr. Urs Brügger Direktor Departement Gesundheit BFH  Josef Fallner Leiter Regionaler Ärztlicher Dienst BE-FR-SO der IV Bern  Prof. Dr. med. Thomas Geiser Direktor Lehre und Forschung Insel Gruppe & Direktor und Chefarzt, Universitätsklinik für Pneumologie, Inselspital  Prof. Eugen Mischler Fachbereichsleiter Physiotherapie BFH  Thomas Straubhaar Präsident ANQ  Prof. Dr. med. Armin Stucki Praxis Stucki, Leitender Arzt Reha Tiefenau, Belegarzt Klinik Linde  Prof. Dr. Amir Tal Leiter MSc Physiotherapie BFH  Déborah Carlson-Burkart Rechtsanwältin, L.L.M  Ulrich von Allmen pensionierter Direktor Pflege/MTT Insel-Gruppe  Prof. Dr. med. Wilhelm Matthias Leitender Arzt, Zentrum für Präventive Kardiologie Sportmedizin Univer- sitätsklinik für Kardiologie, Inselspital & Präsident SCPRS  Johannes Zysset Gemeinderat Heiligenschwendi

# Berner Reha Zentrum

Das Berner Reha Zentrum ist ein von SWISS REHA in allen Fachbereichen (stationäre muskuloskelettale, kardiovaskuläre, pulmonale und internistisch-onkologische Rehabilitation) zertifiziertes und barrierefreies Rehabilitationszentrum und zählt damit zu den führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz.

Als Listenspital des Kantons Bern bietet das Berner Reha Zentrum ganzheitliche Rehabilitation und medizinische Weiterbehandlung an. Das Ziel ist die grösstmögliche Wiederherstellung der Gesundheit, Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Patientinnen und Patienten sowie eine nachhaltige Prävention mit spezifischen Programmen nach Richtlinien der entsprechenden Fachgesellschaften. Es werden Patientinnen und Patienten aufgenommen, die nach grossen Operationen oder schweren Krankheiten einer gezielten rehabilitativen Nachsorge bedürfen. Besonders geeignet sind unsere Rehabilitationsprogramme für Patientinnen und Patienten mit Begleiterkrankungen, etwa im Bereich des Bewegungsapparates, des Herz-Kreislaufsystems oder der Atemwege und Lunge, sowie bei internistischen, onkologischen und geriatrischen Erkrankungen.

Impressum

Fotos: Michael Meier, Hünibach

Interviews: Dänzer Werbung GmbH, Thun

Webdesign: Luginbuehl.com, Bern